

# Kostenlose Energieberatung

## Projekt unterstützt Menschen mit wenig Geld

**München** • Im Auftrag der Inneren Mission und der SWM berät Ulrich Alwardt ehrenamtlich Familien und Alleinlebende mit wenig Geld, wie sie Strom, Heizung und Wasser sparen können. Auch Katrin D., die ihren siebenjährigen Sohn allein erzieht, hat sich für eine Beratung angemeldet.

Das Projekt haben die SWM zusammen mit den Münchner Wohlfahrtsverbänden ins Leben gerufen. Die Berater werden von den SWM in einem mehrtägigen Seminar geschult. Ulrich Alwardt ist einer von ihnen. Der ehemalige Siemens-Projektmanager hat schon einige Beratungen hinter sich, weiß, dass er sich immer wieder neu auf den Haushalt, den er besucht, einstellen muss. Direkt vor Ort sucht er nach Stromfressern und Energiesparmöglichkeiten. Katrin D. kostet die Beratung nichts.

»Gedacht ist das Projekt für Menschen, die nur wenig Geld zur Verfügung haben«, sagt Ulrich Alwardt. Dazu gehört, wer Arbeitslosengeld II oder die Grundsicherung im Alter erhält oder über ein ähnlich niedriges Einkommen verfügt.

Nicht nur der Geldbeutel wird durch die Energieberatung geschont. Wer sich beraten lässt, lernt auch, umweltbewusst mit Strom, Heizung und Wasser umzugehen. »Wir wollen mit dem Projekt Menschen mit geringen Einkommen finanziell entlasten, zugleich aber auch ökologisches Bewusstsein wecken und unmittelbar etwas für den Klima-



**Energieberatung direkt zu Hause: Ulrich Alwardt gibt Katrin D. Tipps zum Energiesparen.** Foto: Katja Kirste

schutz tun«, sagt Martin Janke, der bei den SWM für das Projekt verantwortlich ist. Auch wenn kein Geld für teure Investitionen vorhanden ist, muss der Klimaschutz nicht zu kurz kommen. Schon mit einfachen Mitteln kann man viel erreichen. Rund 280 kg CO<sub>2</sub> weniger schlagen in einem Einpersonenhaushalt im Jahr zu Buche, wenn alle Energiespartipps beherzigt werden. Stromfresser sind oft alte Haushaltsgeräte. Kühlschrank, Waschmaschine und Geschirrspüler von Katrin D. haben schon einige Jahre auf dem Buckel. Ulrich Alwardt schaut sie sich genau an. Denn bei Bedarf tauschen die Stadtwerke alte Geräte kostenlos gegen neue aus. Bis zu 3.000 Kühlschränke, Kühlgefrierkombinationen, Waschmaschinen

und Geschirrspüler, alle mit dem A+++-Label, dem Zeichen für höchste Energieeffizienz, stehen bereit. Ulrich Alwardt gibt schließlich eine Empfehlung ab: Die Waschmaschine sollte ausgetauscht werden. Ob Katrin D. wirklich ein neues Gerät erhält wird die Innere Mission entscheiden. Die 33-Jährige ist mit der Energieberatung zufrieden. Sie hat erfahren, dass sie schon vieles richtig macht, aber auch Neues dazugelernt.

*Katja Kirste*

Telefonische Anmeldung für eine Energieberatung:

**089/48088551**

Mo/Di 9.00 bis 16.30 Uhr  
Mi/Do 10.00 bis 19.00 Uhr  
Fr 9.00 bis 13.00 Uhr